

SAP R/3

Produktkostenrechnung / Produktkostenplanung



Fachhochschule Südwestfalen
Hochschule für Technik und Wirtschaft
University of Applied Sciences

**Seminararbeit im Rahmen der
Lehrveranstaltung
*Grundlagen integrierter
Informationssysteme***

Inhaltsverzeichnis

1. Produktkostenrechnung	3
2. Produktkostenplanung	4
3. Materialkalkulation.....	4
3.1 Materialkalkulation anlegen.....	4
4. Bestandsbewertung.....	17
4.1 Vormerkung für eine Periode	18
4.2 Freigabe	19

1. Produktkostenrechnung

Die PKR ermittelt die Kosten, die bei der Herstellung eines Produktes oder einer Leistung anfallen, egal ob es sich um ein Zwischen- oder Endprodukt handelt. So werden sowohl die Kosten des Materialeinsatzes (Rohmaterial, Halbfabrikate, Verpackungsmaterial), als auch die Leistungen (Abschreibungen, Personaleinsatz, Energie) dem Produkt zugeordnet.

Mit der PKR ist es zudem möglich,

- die Herstellkosten des Produkts durch Vergleichskalkulationen zu optimieren
- Basisinformationen für andere R/3-Anwendungen bereitzustellen, z.B.
- die Wertschöpfung in jedem Fertigungsschritt zu ermitteln (Prinzip der Kostenwälzung)
- die Höhe der auftragsneutralen Herstell- und Selbstkosten pro Erzeugniseinheit zu ermitteln

Das Produktkosten-Controlling umfasst dabei die Produktkostenplanung, die Kostenträgerrechnung und die Istkalkulation, welche folgend kurz angerissen werden.

Produktkostenplanung

Mit den durch die Materialkalkulation geplanten Herstellkosten lassen sich sowohl in der Bestandsführung der Lagerbestand, als auch in der Ergebnisrechnung die abgesetzten Mengen bewerten. Außerdem kann die untere Grenze des Preises ermittelt werden, bis zu dem sich die Vermarktung eines Produkts für das Unternehmen lohnt. Es kann simuliert werden, wie sich Änderungen im Produktionsverfahren auf die Herstellkosten auswirken und welche Kosten für neue Produkte erwartet werden.

Kostenträgerrechnung

Die Überwachung der Produktionskosten erfolgt mit Hilfe der Kostenträgerrechnung. Durch die Integration mit der Logistik führt der Mengenfluss sofort zu Istkosten auf den Kostenträgern, so dass eine mitlaufende Kalkulation jederzeit gewährleistet ist. In der Nachkalkulation können dann die Abweichungen zwischen den tatsächlichen Herstellkosten und den geplanten Kosten aus der Materialkalkulation ermittelt und analysiert werden. Außerdem kann der Bestand der Ware in Arbeit bewertet und in die Finanzbuchhaltung gebucht werden.

Istkalkulation

Neben der klassischen Standardkostenrechnung mit Hilfe der Produktkostenrechnung und Kostenträgerrechnung lässt sich eine Istkalkulation für jede abgeschlossene Periode durchführen. Materialien und Materialbewegungen werden mit einem vorläufigen Bewertungspreis bewertet. Alle Abweichungen zu diesem Preis werden im Material-Ledger für die Periode festgehalten. Mit der Materialabrechnung wird ein Istpreis für die abgeschlossene Periode ermittelt. Der Wert des Lagerbestands kann in drei parallelen Sichten und in mehreren Währungen geführt werden

2. Produktkostenplanung

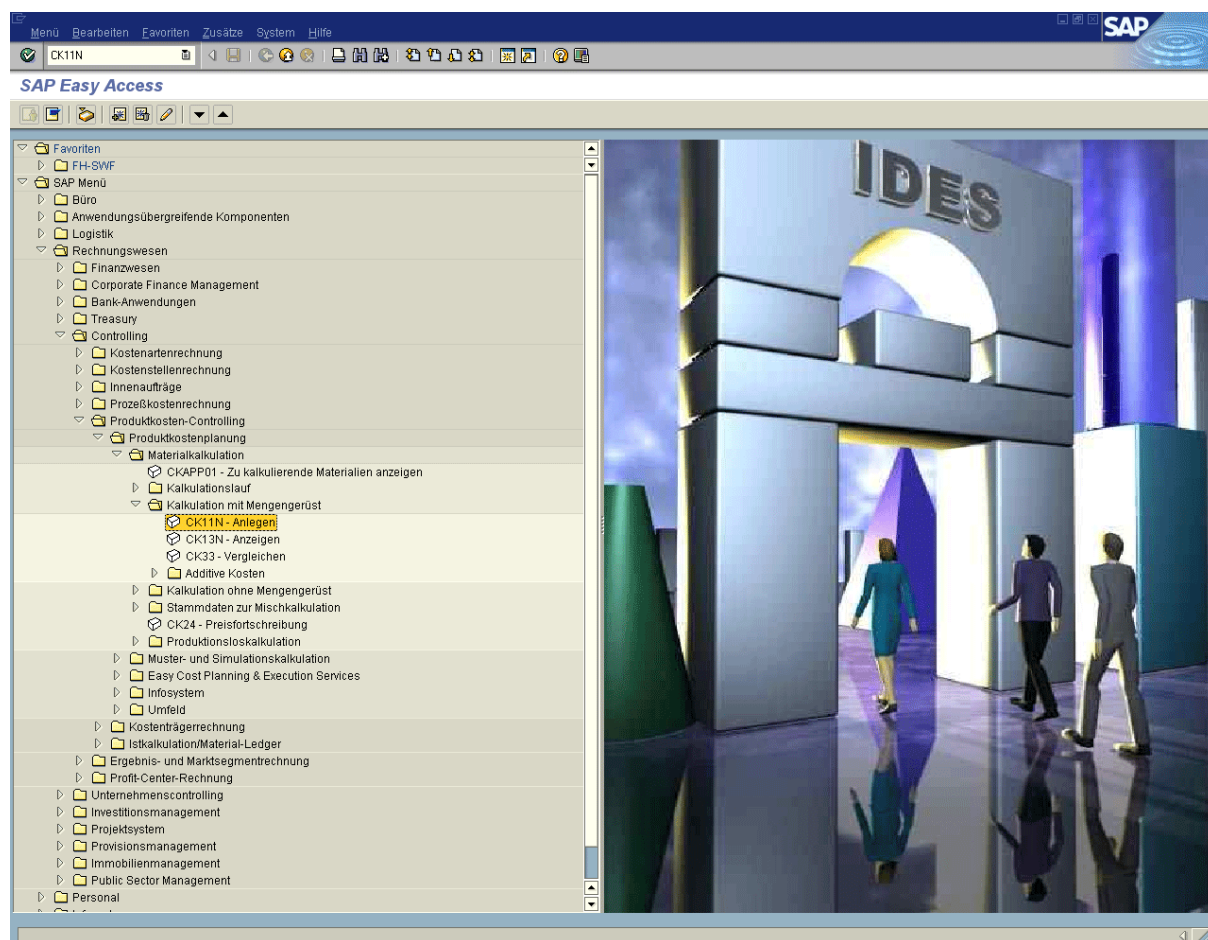
Für die Durchführung einer Produktkostenplanung anhand eines Mengengerüsts, also für die Anlage einer Materialkalkulation, müssen Grundvoraussetzungen vorhanden sein. Stücklisten, Materialpreise sowie Arbeitspläne mit Arbeitsplätzen müssen bereits im System hinterlegt sein. Wir beziehen uns hierbei auf die bereits im Unterricht angelegten Komponenten eines Motorrades, zu dem die einzelnen Bestandteile, Stücklisten und Arbeitspläne sowie Preise eingerichtet wurden.

3. Materialkalkulation

3.1 Materialkalkulation anlegen

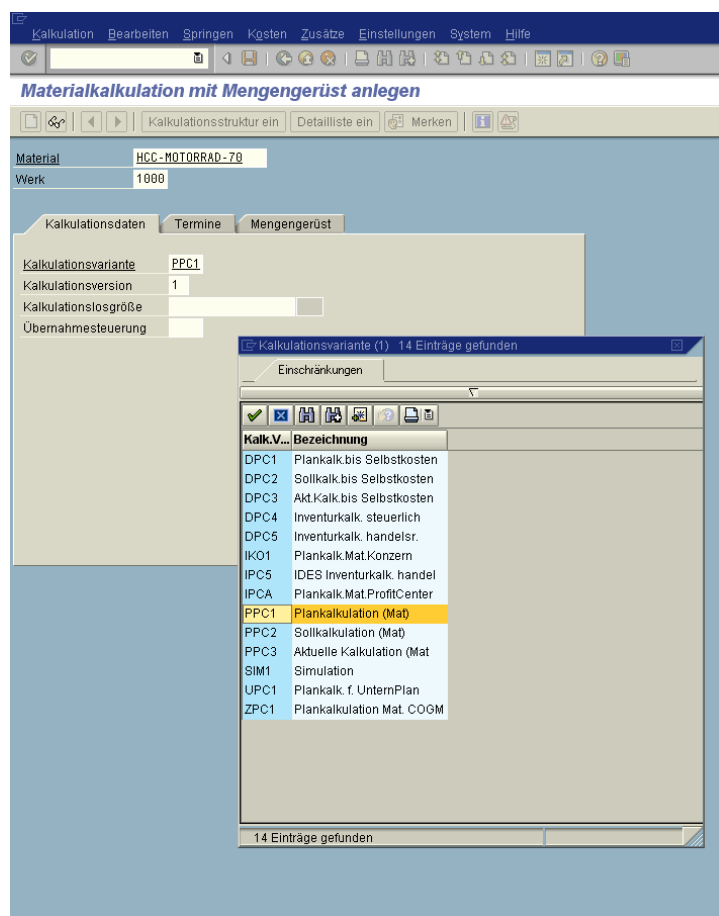
Zum Anlegen von Materialkalkulationen nutzen wir die Transaktion CK11N im Menü:

Rechnungswesen → Controlling → Produktkosten-Controlling → Produktkostenplanung → Materialkalkulation → Kalkulation mit Mengengerüst → Anlegen



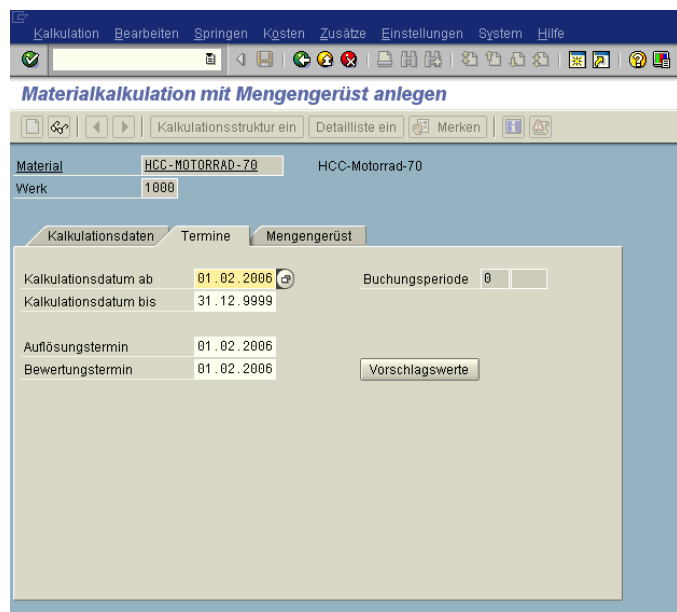
Wir schauen uns das Material HCC-MOTORRAD-70 an, das bereits in einer vorherigen Übung angelegt wurde.

Der Eintrag PPC1 im Feld Kalkulationsvariante steht für die Standardpreiskalkulation (Bestandsbewertung für Halbfabrikate und Fertigzeugnisse mit aktuellen Bestandspreisen für Komponenten). Jede Materialkalkulation kann in mehreren Versionen geführt werden. Das Feld Kalkulationslosgröße bleibt leer – der entsprechende Eintrag wird automatisch aus dem Materialstamm gezogen.

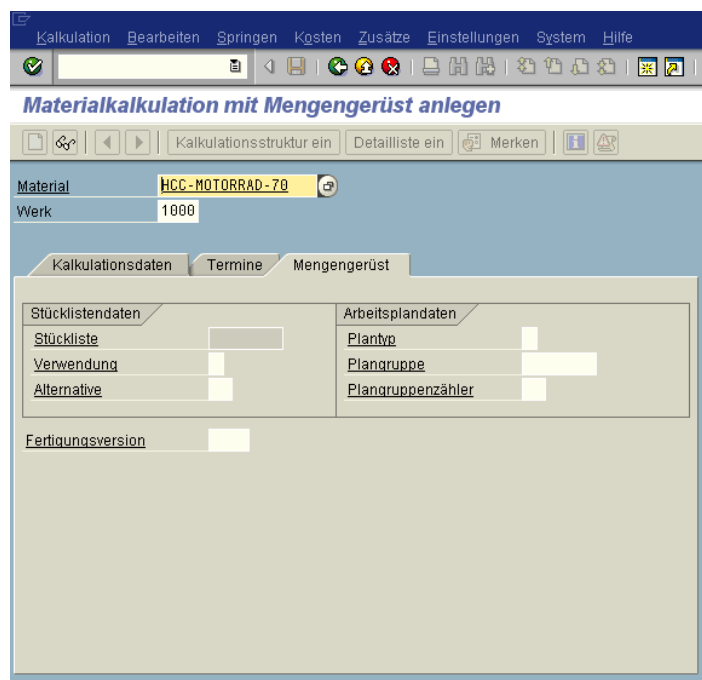


Die Termine für die Kalkulation werden im nächsten Register eingetragen. Bei Kalkulationsdatum ab ist zu beachten, dass für die Standardpreiskalkulation immer frühestens das Erstellungsdatum der Kalkulation eingetragen werden kann. Eine Konsequenz aus dieser Einschränkung ist: Die Produktion von Materialien kann nicht rückwirkend abgerechnet werden. Die Mitarbeiter aus der Arbeitsvorbereitung müssen sich also im Controlling melden, bevor neue Artikel produziert werden.

Mit dem Auflösungsdatum wird angegeben, zu welchem Datum nach gültigen Stücklisten und Arbeitsplänen gesucht wird. Zum Bewertungsdatum werden Tarife auf Kostenstellen ermittelt.

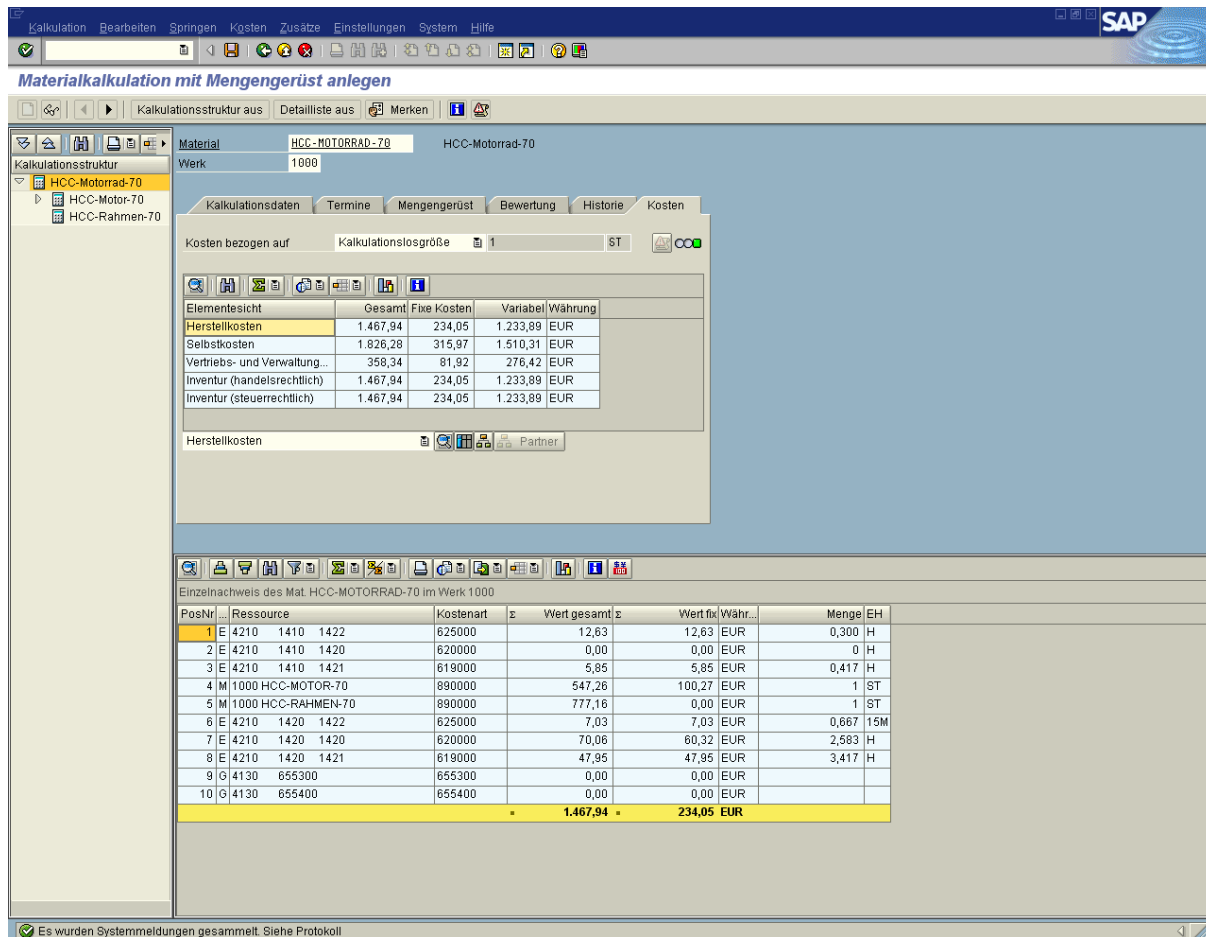


Im Register *Mengengerüst* stehen Felder für die manuelle Eingabe einer Stückliste und eines Arbeitsplanes. Diese Felder bleiben leer – das System soll selbst nach einer passenden Stückliste und einem passenden Arbeitsplan suchen.

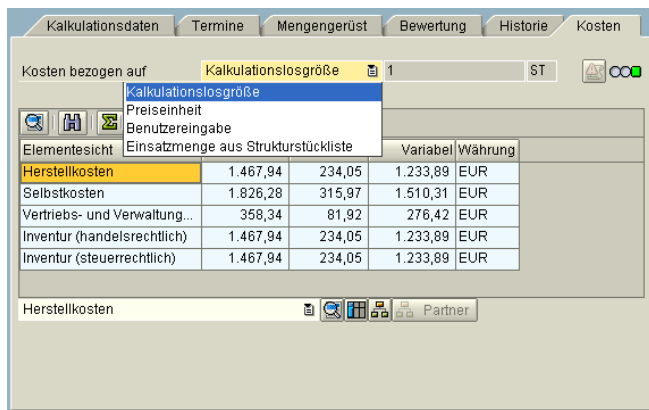


Mit der Taste *Enter* startet die Kalkulation. Für alle Bestandteile des Produktes werden aus den Stücklisten und Arbeitsplänen Mengendaten ermittelt. Preise werden aus den Materialstämmen gezogen bzw. aus den Tarifen der Kostenstellen übernommen.

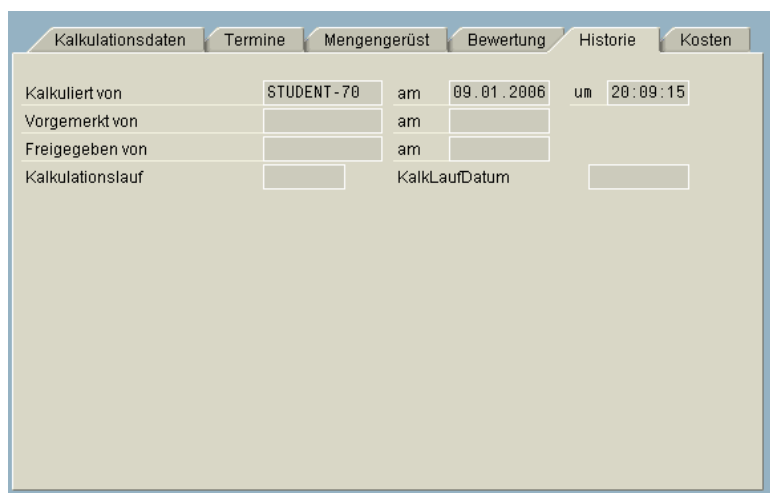
Das Ergebnis der Kalkulation, die Herstellkosten, Selbstkosten usw. werden aufgegliedert in ihren fixen und variablen Teil sowie der Gesamtsumme sofort angezeigt.



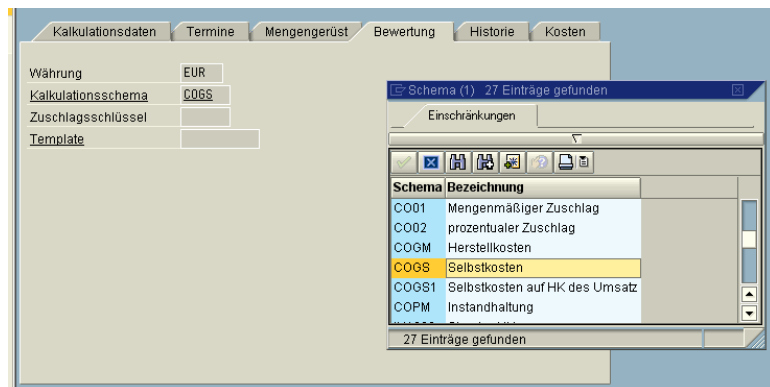
Mit den Feldern hinter Kosten bezogen auf wird die Menge eingestellt, zu der die Kalkulationsdaten angezeigt werden. Wenn hier eine neue Menge und / oder Mengeneinheit ausgewählt wird, z.B. Einsatzmenge aus Strukturstückliste, werden die Kosten in Bezug auf diese neue Menge / Mengeneinheit angezeigt. Die Anzeige ändert sich nicht nur in diesem Register, sondern auf dem ganzen Bildschirm.



Das Register *Historie* zeigt an, wer wann welchen Vorgang für diese Kalkulation durchgeführt hat.



Das Register *Bewertung* gibt einen Hinweis auf die Währung, in der die Kalkulation angelegt wurde. Kalkulationen werden immer in Bezug auf ein Werk angelegt. Die Währung ergibt sich aus dem Buchungskreis, dem dieses Werk zugeordnet ist. Mit dem Kalkulationsschema werden Gemeinkostenzuschläge ermittelt.



Das Register Mengengerüst enthält Informationen zur Stückliste und zum Arbeitsplan, die als Grundlage für diese Kalkulation herangezogen wurden.

Stücklistendaten		Arbeitsplandaten	
Stückliste	00002422	Plantyp	N
Verwendung	1	Plangruppe	50001065
Alternative	1	Plangruppennummer	1

Fertigungsversion

Mit einem Klick an dieser Stelle auf die verwendete Stückliste öffnet das Fenster *Materialstückliste anzeigen*, wo man sich die Details zur entsprechenden Stückliste ansehen kann.

Materialstückliste anzeigen: Kopf: Mengen/Langtext

Material: HCC-MOTORRAD-70 HCC-Motorrad-70
Werk: 1000 Werk Hamburg
Stückliste: 00002422
Alternative: 1
Verwendung: 1 Fertigung
Technischer Typ:
StückGruppe:

Stücklisten- und Alternativtext
StückText:
AltText:

Mengendaten
Basismenge: 1 ST

Gültigkeit
Änderungsnummer:
Gültig ab: 01.01.2005
Stücklistenstatus: 1
Berechtigungsgrp.:
 Löschkennzeichen Löschvormerkung

Ebenso kann man sich an dieser Stelle weitere Informationen über den verwendeten Arbeitsplan anzeigen lassen.

Im Register Termine sind der Gültigkeitszeitraum sowie Termine für Auflösung und Bewertung gespeichert. Diese Daten wurden aus dem Einstiegsbildschirm übernommen.

The screenshot shows the 'Termin' register in SAP. At the top, the material 'HCC-MOTORRAD-70' and plant '1000' are displayed. Below the tabs, the following data is entered:

Kalkulationsdatum ab	01.02.2006	Buchungsperiode	2	2006
Kalkulationsdatum bis	31.12.9999			
Auflösungstermin	01.02.2006			
Bewertungstermin	01.02.2006			

A 'Vorschlagswerte' button is visible on the right side of the register.

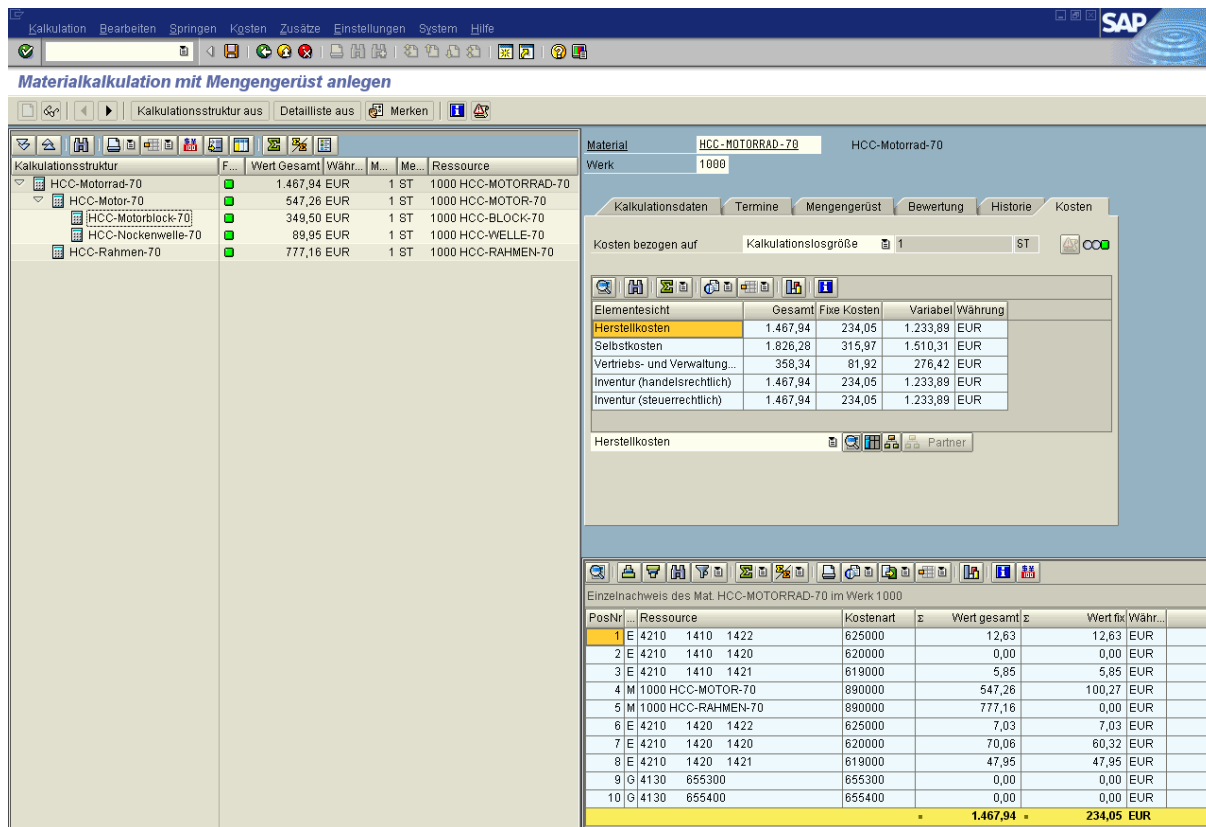
Das Register Kalkulationsdaten gibt Auskunft über grundlegende Eigenschaften der Kalkulation.

The screenshot shows the 'Kalkulationsdaten' register in SAP. The following data is entered:


Kalkulationsvariante	PPC1	Plankalkulation (M...	Meldungen Kalk.	0	
Kalkulationsversion	1	Status	Kalkuliert ohne Fehl...		
Kalkulationslosgröße		1	ST		
Übernahmesteuerung					

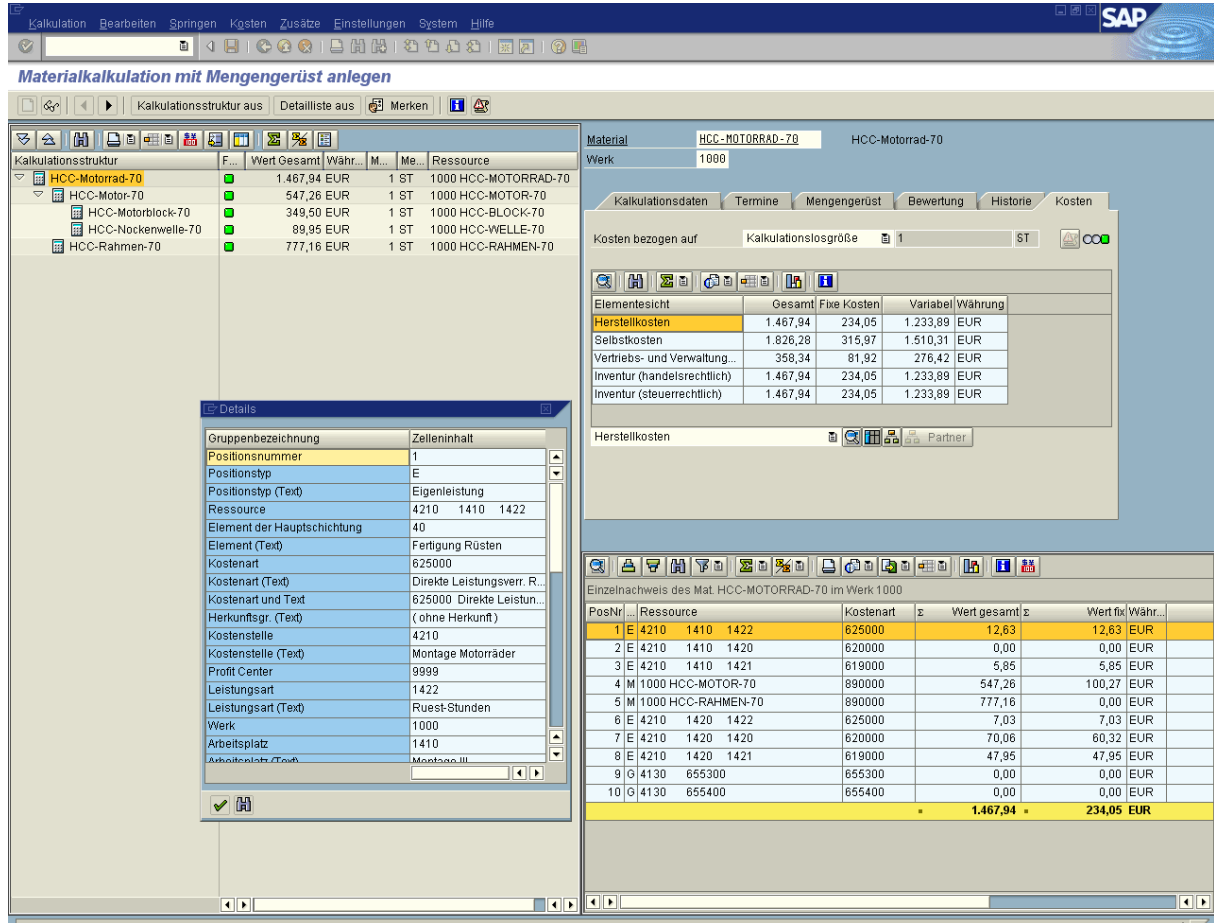
Hier stehen voreingestellt die Werte aus der Einstiegsmaske.

Aktiviert man in der oberen Statusleiste die Buttons Kalkulationsstruktur ein sowie Detailliste ein und vergrößert anschließend das linke Teilfenster, so erhält man hier eine detailliert Übersicht der einzelnen Komponenten des kompletten Motors – also die Teile, aus denen er zusammengesetzt wird.



Je nachdem, welches Bauteil auf der linken Seite in der Kalkulationsstruktur ausgewählt wird, ändert sich, bei aktiviertem Symbol / Button *Einzelnachweis* im Bereich *Detaillisten* unten rechts die Aufstellung der einzelnen Positionen, die beim angezeigten Artikel für die Kalkulation herangezogen wurden.

Zusätzlich hat man dann noch die Möglichkeit, sich nach Auswählen einer Positionsnummer in der Tabelle *Einzelnachweis des Materials xy* mit Hilfe des Buttons Details , die Einzelnachweise der Materialien und Leistungen der gewählten Position anzeigen zu lassen.



Kalkulationsstruktur


F...	Wert Gesamt	Währ...	M...	Me...	Ressource
HCC-Motorrad-70	1.467,94	EUR	1	ST	1000 HCC-MOTORRAD-70
HCC-Motor-70	547,26	EUR	1	ST	1000 HCC-MOTOR-70
HCC-Motorblock-70	349,50	EUR	1	ST	1000 HCC-BLOCK-70
HCC-Nockenwelle-70	89,95	EUR	1	ST	1000 HCC-WELLE-70
HCC-Rahmen-70	777,16	EUR	1	ST	1000 HCC-RAHMEN-70

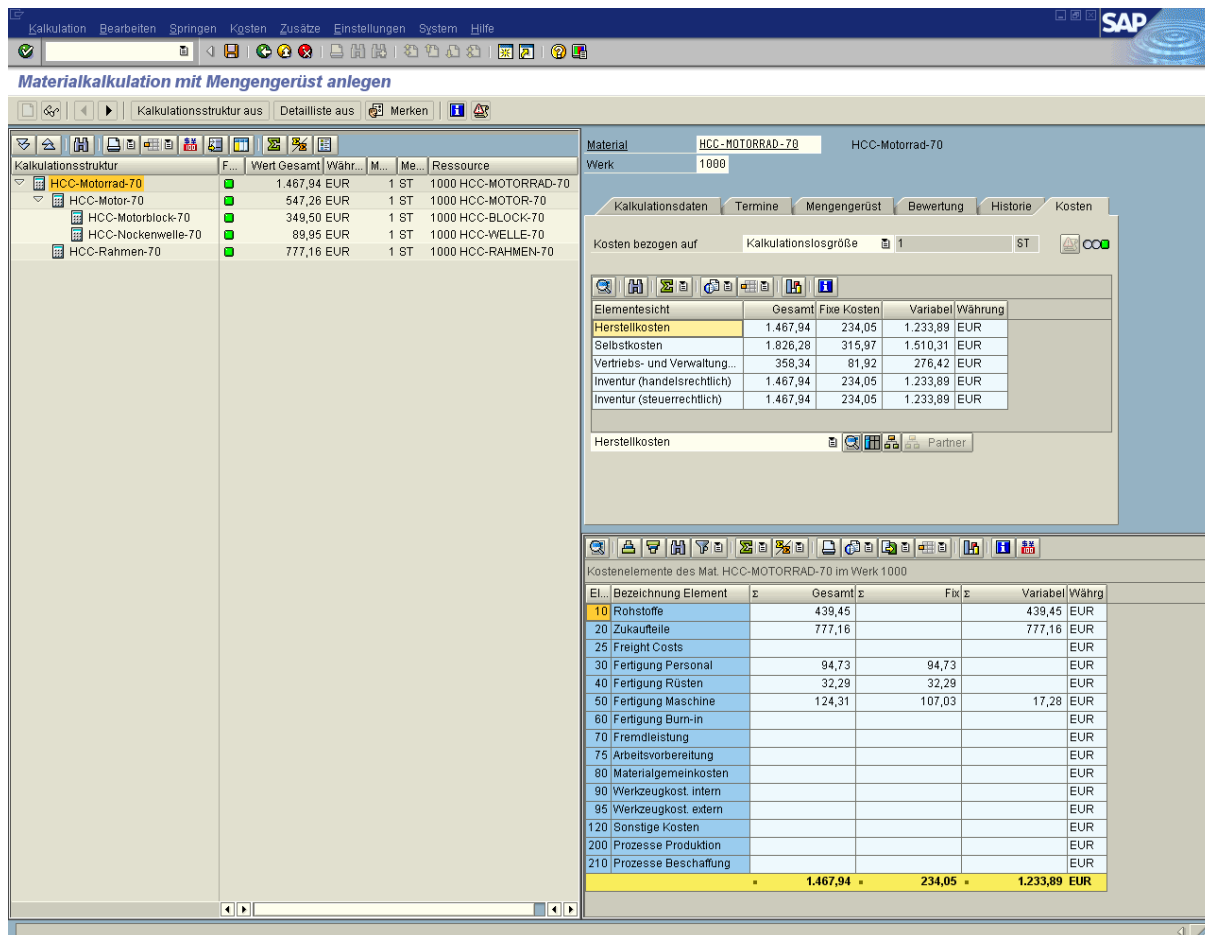
Details

Gruppenbezeichnung	Zelleninhalt
Positionsnummer	1
Positionstyp	E
Positionstyp (Text)	Eigenleistung
Ressource	4210 1410 1422
Element der Hauptschichtung	40
Element (Text)	Fertigung Rüsten
Kostenart	625000
Kostenart (Text)	Direkte Leistungsverr. R...
Kostenart und Text	625000 Direkte Leistun...
Herkunftspr. (Text)	(ohne Herkunft)
Kostenstelle	4210
Kostenstelle (Text)	Montage Motorräder
Profit Center	9999
Leistungsart	1422
Leistungsart (Text)	Ruest-Stunden
Werk	1000
Arbeitsplatz	1410
Arbeitsplatz (Text)	Montage III

Einzelnachweis des Mat. HCC-MOTORRAD-70 im Werk 1000

PosNr	Ressource	Kostenart	Σ	Wert gesamt	Σ	Wert für/Währ...
1	E 4210 1410 1422	625000		12,63		12,63 EUR
2	E 4210 1410 1420	620000		0,00		0,00 EUR
3	E 4210 1410 1421	619000		5,85		5,85 EUR
4	M 1000 HCC-MOTOR-70	890000		547,26		100,27 EUR
5	M 1000 HCC-RAHMEN-70	890000		777,16		0,00 EUR
6	E 4210 1420 1422	625000		7,03		7,03 EUR
7	E 4210 1420 1420	620000		70,06		60,32 EUR
8	E 4210 1420 1421	619000		47,95		47,95 EUR
9	G 4130 655300	655300		0,00		0,00 EUR
10	G 4130 655400	655400		0,00		0,00 EUR
				1.467,94	234,05	EUR

Der Button  Kostenelemente aktiviert im Bereich Detaillisten eine Strukturierung der Kalkulation, die allerdings bei jedem SAP-Kunden individuell gestaltet ist. Bei dieser Sicht werden die einzelnen Kostenelemente über alle Stufen der Kalkulation „nach oben gewälzt“.




Die „Kosten nach oben wälzen“ bedeutet, dass hier die Kalkulation des Produktes HCC-Motorrad-70 in mehreren Stufen geschieht. In der ersten Stufe werden die untersten Teilegruppen / Bauteile, wie z.B. der Motorblock oder die Nockenwelle mit all ihren Komponenten und Leistungspositionen, die bis hier benötigt wurden, kalkuliert. Diese Kalkulationen fließen dann weiter in die zweite Stufe ein – die Kalkulation des fertigen Motorrads.

Bei der Übergabe der Kosten an die nächste Stufe wird nicht nur das gesamte Kalkulationsergebnis weitergerechnet, sondern auch Zwischensummen entsprechend der Kostenelemente Rohstoffe, Zukaufteile, Fertigung usw.

Diese Übergabe der Zwischensummen über beliebig viele Ebenen der Kalkulation ist mit dem Ausdruck Kostenwälzung gemeint.

Um nun noch neben den bereits gezeigten einzelnen Bauteilen des Motors, die auf der linken Fensterseite im Bereich Kalkulationsstruktur angezeigt werden, wiederum die entsprechenden Leistungspositionen aus dem Arbeitsplan zu sehen, aktiviert man die Schaltfläche nur

Materialien / alle Positionen . In dieser Übersicht kann man nun die Werte aller Bestandteile sehen, die in die Kalkulation eingeflossen sind.

Zusätzlich zum Wert der einzelnen Positionen wird in dieser Anzeige oft gewünscht, den zugrunde liegenden Preis zu sehen. Mit den Preisen kann dann eine Abstimmung mit den Ursprungsdaten Materialstamm und Tarif der Kostenstellen erfolgen.

Kalkulation Bearbeiten Springen Kosten Zusätze Einstellungen System Hilfe

Materialkalkulation mit Mengengerüst anlegen

Kalkulationsstruktur aus: Kalkulationsstruktur aus Detailliste aus Merken

Kalkulationsstruktur	F...	Wert Gesamt	Währ...	M...	Me...	Ressource
HCC-Motorrad-70	■	1.467,94 EUR		1 ST		1000 HCC-MOTORRAD-70
Bereitstellung gemäß Kommissionierliste		12,63 EUR		...00 H		4210 1410 1422
Bereitstellung gemäß Kommissionierliste		0,00 EUR		0 H		4210 1410 1420
Bereitstellung gemäß Kommissionierliste		5,85 EUR		...17 H		4210 1410 1421
HCC-Motor-70	■	547,26 EUR		1 ST		1000 HCC-MOTOR-70
Bereitstellung gemäß Kommissionierliste		5,60 EUR		...33 15M		4210 1410 1422
Bereitstellung gemäß Kommissionierliste		0,00 EUR		0 H		4210 1410 1420
Bereitstellung gemäß Kommissionierliste		3,51 EUR		...50 H		4210 1410 1421
HCC-Motorblock-70	■	349,50 EUR		1 ST		1000 HCC-BLOCK-70
HCC-Nockenwelle-70	■	89,95 EUR		1 ST		1000 HCC-WELLE-70
Montage Motor		0,00 EUR		0 H		4210 1410 1421
Montage Motor		54,25 EUR		2 H		4210 1410 1420
Montage Motor		31,57 EUR		...50 H		4210 1410 1421
Lagerspiel Welle prüfen		7,03 EUR		...67 15M		4210 1420 1422
Lagerspiel Welle prüfen		0,00 EUR		0 H		4210 1420 1420
Lagerspiel Welle prüfen		3,51 EUR		...50 H		4210 1420 1421
Dichtigkeit prüfen		0,00 EUR		0 H		4210 1420 1421
Dichtigkeit prüfen		0,00 EUR		0 H		4210 1420 1420
Dichtigkeit prüfen		2,34 EUR		...67 15M		4210 1420 1421
GMKZ Verwaltung		0,00 EUR				4130 655300
GMKZ Vertrieb		0,00 EUR				4130 655400
HCC-Rahmen-70	■	777,16 EUR		1 ST		1000 HCC-RAHMEN-70
Montage Motorrad		7,03 EUR		...67 15M		4210 1420 1422
Montage Motorrad		70,06 EUR		...83 H		4210 1420 1420
Montage Motorrad		47,95 EUR		...17 H		4210 1420 1421
GMKZ Verwaltung		0,00 EUR				4130 655300
GMKZ Vertrieb		0,00 EUR				4130 655400

Der Button *Layout auswählen*  verzweigt zu einer solchen Preisdarstellung.

Kalkulation Bearbeiten Springen Kosten Zusätze Einstellungen System Hilfe

Materialekalkulation mit Mengengerüst anlegen

Kalkulationsstruktur aus Detailliste aus Merken

Kalkulationsstruktur

F...	Wert Gesamt	Währ...	M...	Me...	Ressource
HCC-Motorrad-70	1.467,94 EUR		1 ST		1000 HCC-MOTORRAD-70
Bereitstellung gemäß Kommissionierliste	12,63 EUR		...00 H		4210 1410 1422
Bereitstellung g					.210 1410 1420
Bereitstellung g					.210 1410 1421
HCC-Motor-70					000 HCC-MOTOR-70
Bereitstellu					.210 1410 1422
Bereitstellu					.210 1410 1420
Bereitstellu					.210 1410 1421
HCC-Motor					000 HCC-BLOCK-70
HCC-Nocke					000 HCC-WELLE-70
Montage Mc					.210 1410 1421
Montage Mc					.210 1410 1420
Montage Mc					.210 1410 1421
Lagerspiel					.210 1420 1422
Lagerspiel					.210 1420 1420
Lagerspiel Welle prüfen	3,51 EUR		...50 H		4210 1420 1421
Dichtigkeit prüfen	0,00 EUR		0 H		4210 1420 1421
Dichtigkeit prüfen	0,00 EUR		0 H		4210 1420 1420
Dichtigkeit prüfen	2,34 EUR		...67 15M		4210 1420 1421
GMKZ Verwaltung	0,00 EUR				4130 655300
GMKZ Vertrieb	0,00 EUR				4130 655400
HCC-Rahmen-70	777,16 EUR		1 ST		1000 HCC-RAHMEN-70
Montage Motorrad	7,03 EUR		...67 15M		4210 1420 1422
Montage Motorrad	70,06 EUR		...83 H		4210 1420 1420
Montage Motorrad	47,95 EUR		...17 H		4210 1420 1421
GMKZ Verwaltung	0,00 EUR				4130 655300
GMKZ Vertrieb	0,00 EUR				4130 655400

Layout: Auswählen

Layout	Bezeichnung Layout
1DES01	Wert / Menge / Status + Elementgruppen
1SAP01	Wert / Menge / Status
1SAP02	Werte fix/variabel
1SAP03	Kostenart / Herkunftsgruppe
1SAP04	Kalkulationslosgröße / Preise

Übernehmen

Die vollständige Anzeige der Komponenten und Arbeitsschritte sieht dann folgendermaßen aus.

Materialekalkulation mit Mengengerüst anlegen

Kalkulationsstruktur	Pr...	ME	Preis	Kal...	Menge	BME	Wert Gesa...	W...	Ressource
HCC-Motorrad-70		Kalkulationsstruktur	1.467,94	1,000	1	ST	1.467,94 EUR	1000	HCC-MOTORRAD-...
Bereitstellung gemäß Kommissionierliste	100	H	4.209,46	0,000	0,300	H	12,63 EUR	4210	1410 1422
Bereitstellung gemäß Kommissionierliste	100	H	2.712,50	0,000	0	H	0,00 EUR	4210	1410 1420
Bereitstellung gemäß Kommissionierliste	100	H	1.403,15	0,000	0,417	H	5,85 EUR	4210	1410 1421
HCC-Motor-70	1	ST	547,26	1,000	1	ST	547,26 EUR	1000	HCC-MOTOR-70
Bereitstellung gemäß Kommissionierliste	100	H	4.209,46	0,000	0,533	H	5,60 EUR	4210	1410 1422
Bereitstellung gemäß Kommissionierliste	100	H	2.712,50	0,000	0	H	0,00 EUR	4210	1410 1420
Bereitstellung gemäß Kommissionierliste	100	H	1.403,15	0,000	0,250	H	3,51 EUR	4210	1410 1421
HCC-Motorblock-70	1	ST	349,50	1,000	1	ST	349,50 EUR	1000	HCC-BLOCK-70
HCC-Nockenwelle-70	1	ST	89,95	1,000	1	ST	89,95 EUR	1000	HCC-WELLE-70
Montage Motor	100	H	1.403,15	0,000	0	H	0,00 EUR	4210	1410 1421
Montage Motor	100	H	2.712,50	0,000	2	H	54,25 EUR	4210	1410 1420
Montage Motor	100	H	1.403,15	0,000	2,250	H	31,57 EUR	4210	1410 1421
Lagerspiel Welle prüfen	100	H	4.209,46	0,000	0,667	H	7,03 EUR	4210	1420 1422
Lagerspiel Welle prüfen	100	H	2.712,50	0,000	0	H	0,00 EUR	4210	1420 1420
Lagerspiel Welle prüfen	100	H	1.403,15	0,000	0,250	H	3,51 EUR	4210	1420 1421
Dichtigkeit prüfen	100	H	1.403,15	0,000	0	H	0,00 EUR	4210	1420 1421
Dichtigkeit prüfen	100	H	2.712,50	0,000	0	H	0,00 EUR	4210	1420 1420
Dichtigkeit prüfen	100	H	1.403,15	0,000	0,667	H	2,34 EUR	4210	1420 1421
GMKZ Verwaltung	0		0,00	0,000			0,00 EUR	4130	655300
GMKZ Vertrieb	0		0,00	0,000			0,00 EUR	4130	655400
HCC-Rahmen-70	1	ST	777,16	1,000	1	ST	777,16 EUR	1000	HCC-RAHMEN-70
Montage Motorrad	100	H	4.209,46	0,000	0,667	H	7,03 EUR	4210	1420 1422
Montage Motorrad	100	H	2.712,50	0,000	2,583	H	70,06 EUR	4210	1420 1420
Montage Motorrad	100	H	1.403,15	0,000	3,417	H	47,95 EUR	4210	1420 1421
GMKZ Verwaltung	0		0,00	0,000			0,00 EUR	4130	655300
GMKZ Vertrieb	0		0,00	0,000			0,00 EUR	4130	655400

Betrachtet man nun genauer die einzelnen Preise, fragt man sich sicherlich auch, woher diese nun genau stamme. Um dies zu sehen, wählen wir z.B. das Material HCC-Block-70 aus und drücken die Schaltfläche *Stammdaten*. Danach wechseln wir auf den Reiter *Buchhaltung1*.

Material HCC-BLOCK-70 anzeigen (Rohstoff)

Zusatzdaten OrgEbenen

Disposition 4 **Buchhaltung 1** Buchhaltung 2 Kalkulation 1 Kal...

Material: HCC-BLOCK-70 HCC-Motorblock-70

Werk: 1000 Werk Hamburg

Allgemeine Daten

Basismengeneinheit: ST Stück Bewertungstyp:
 Währung: EUR Lfd. Periode: 01 2006
 Sparte: 00 Preisermittlung: ML aktiv

Aktuelle Bewertung

Bewertungsklasse: 3000 Bkl. Projektbestand:
 Bkl. Kundenauftragsb.: Bkl. Preiseinheit: 1
 Preissteuerung: Standardpreis: 0,00
 Gleitender Preis: 349,50 Gesamtwert: 0,00
 Gesamtbestand: 0 bewertete ME
 Zukünftiger Preis: 0,00 Gültig ab:
 Vorheriger Preis: 0,00 Ltz. Preisänderung:

Vorperiode-Jahr Plankalkulation

Der Wert V im Feld Preissteuerung des Materialstamms kennzeichnet den Gleitenden Preis als Preis für die Bestandsbewertung. Dieser Preis wird in diesem Fall auch für die Kalkulation herangezogen.

Auch die Preise für die erbrachten Leistungen wie Montage etc. müssen an dieser Stelle im System verfügbar sein. Bei den Leistungen fällt die Leistungsart Stunden an, bei den Arbeitsplätzen Mengendaten, keine Preise.

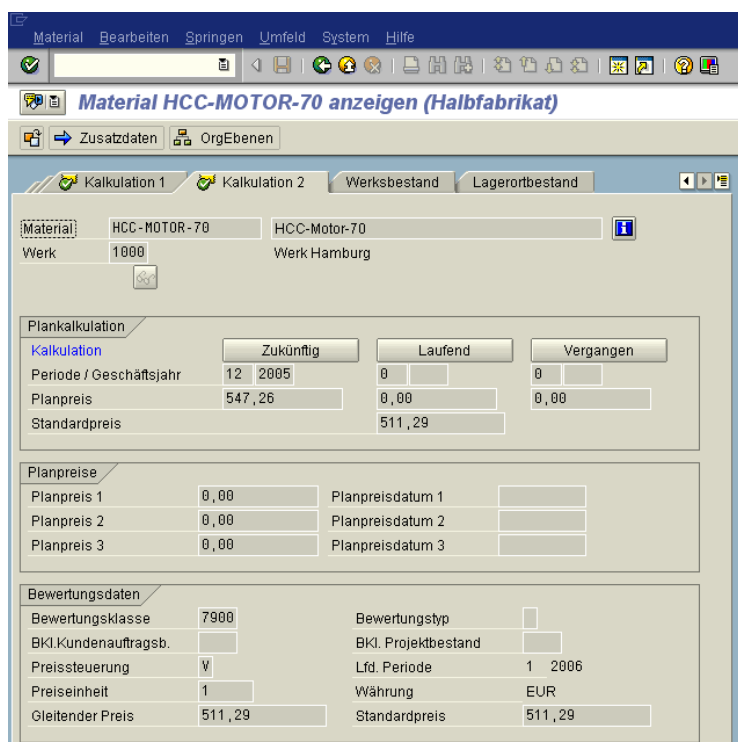
Somit muss das Augenmerk auf die Kombination aus Kostenstelle und Leistungsart gerichtet werden. Durch das Anzeigen der Plantarife werden die gewünschten Informationen sichtbar.

4. Bestandsbewertung

Zur Übernahme der Kalkulation in die Bestandsbewertung müssen in SAP R/3 drei Schritte durchgeführt werden.

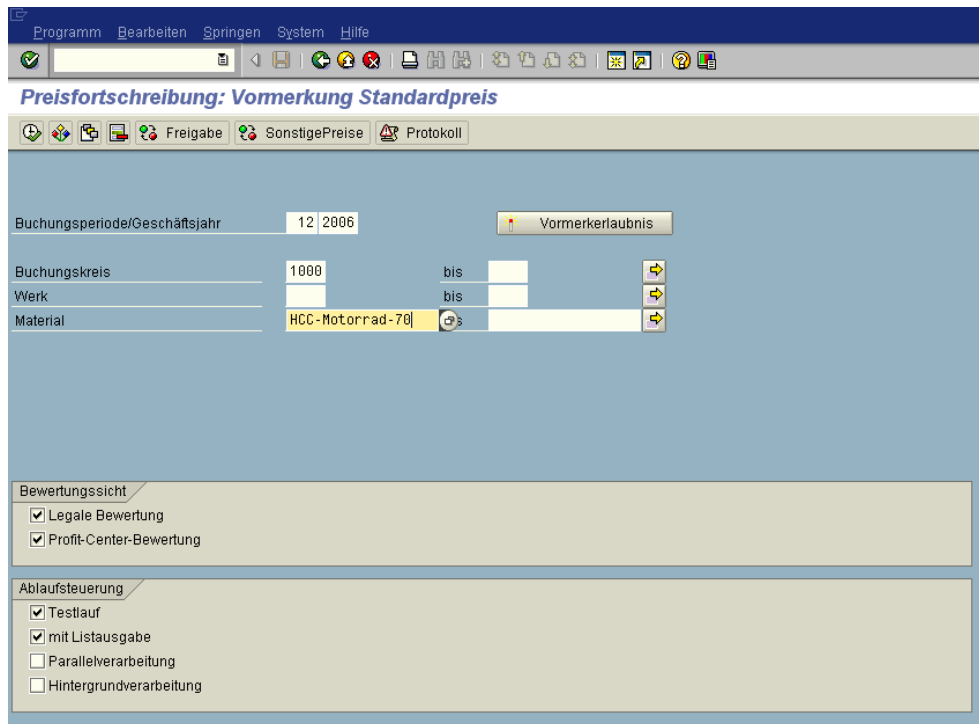
- ➔ Vormerkung für eine Periode erlauben
- ➔ Kalkulation vormerken
- ➔ Kalkulationen freigeben

In unserem Falle ist das Material HCC-Motorrad-70 die Ausgangsbasis. Auf der Sicht der Kalkulation 2 des Materialstamms ist der Standardpreis für die laufende Bewertung gefüllt.

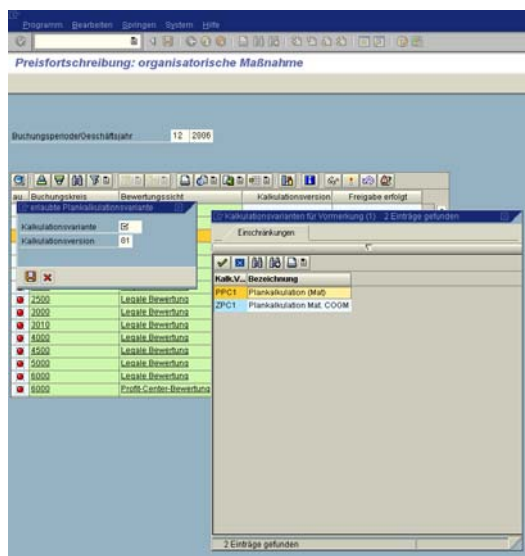


4.1 Vormerkung für eine Periode

Zudem sieht man hier bereits eine Vormerkung zu der bereits durchgeführten Kalkulation – Feld *Zukünftig*. Diese Vormerkung erzielt man durch Aufrufen der Transaktion CK24, im Menü: Rechnungswesen → Controlling → Produktkosten-Controlling → Produktkostenplanung → Materialkalkulation → Preisfortschreibung.



Mit dem Button *Vormerkerlaubnis* wird die Periode für die Preisfortschreibung geöffnet. Im Einstiegsbild der Transaktion CK24 Preisfortschreibung wird das Material, HCC-Motorrad-70 ausgewählt. Als Kalkulationsvariante wird wiederum PPC1 ausgewählt.



Nach der Ausführung erhält man ein Protokoll – die Vormerkung ist dann abgeschlossen. Das Material HCC-Motorrad-70 weiß jetzt, welchen Preis es zukünftig haben wird. Im Materialstamm wird der vorgemerkte Preis auf Sicht *Kalkulation 2* unter dem Button *Zukünftig* sichtbar – wie bereits oben beschrieben.

Die Vormerkung hat auf die Bewertung des Materials keine Auswirkung, die Buchhaltungsdaten mit dem „alten“ Standardpreis bleiben noch unverändert.

4.2 Freigabe

Der nächste Schritt „Freigabe“ erfolgt immer am ersten Tag einer Periode. Dazu wird wieder die Transaktion CK24 geöffnet.

Jetzt wird allerdings in der oberen Leiste der Button Freigabe gedrückt – man erhält wieder ein Selektionsbild, das sich nur durch das zusätzliche Feld Anzahl Materialien im Beleg von der vorherigen Selektion zur Vormerkung unterscheidet. Hier wird auch wieder unser Motorrad als Material eingetragen.

The screenshot shows the SAP R/3 interface for 'Preisfortschreibung: Freigabe Standardpreis'. The window title is 'Preisfortschreibung: Freigabe Standardpreis'. The menu bar includes 'Programm', 'Bearbeiten', 'Springen', 'System', and 'Hilfe'. The toolbar contains various icons for navigation and actions. Below the title bar, there are three buttons: 'Vormerkung', 'Sonstige Preise', and 'Protokoll'. The main area contains the following fields:

Buchungsperiode/Geschäftsjahr	12	2006	
Buchungskreis	1000	bis	
Werk	1000	bis	
Material	HCC-Motorrad-70		
Anzahl Materialien im Beleg	128		

At the bottom, there is a section for 'Ablaufsteuerung' with the following options:

- Testlauf
- mit Listausgabe
- Parallelverarbeitung
- Hintergrundverarbeitung

Nach Abschluss der Freigabe erhält man ein Protokoll darüber, dass der Preisänderungsbeleg gebucht wurde.

Somit hat man einen zukünftigen Preis, der ab einer angegebenen Periode Gültigkeit hat, freigegeben.